

Der zweite Teil umfaßt die veränderlichen reinen Unkosten für den Betrieb, wie Betriebsstoffverbrauch an Brennstoffen und Öl, Bereifung und dergleichen. Diese lassen sich jedoch nur durch die Annahme der voraussichtlich zu fahrenden Strecken berechnen. Aufgebaut auf der Grundlage einer bestimmten Zeit — es wird dieses entsprechend der feststehenden Jahresbeiträge, wie vordem behandelt, das Jahr sein —, müssen wir eine bestimmte Wegstrecke annehmen: z. B. 30 000 km. Die für diese Strecke erforderlichen Aufwendungen sind:

Brennstoffe
 Öl
 Bereifung
 Schmier- und Putzmittel
 Reparaturen.

Für die Vorausberechnung des Brennstoffverbrauches ist die Stärke des Motors, die Art des Wagens und die Verhältnisse, unter denen ich ihn benutze, maßgebend. Als Grundlage gebe ich, ohne mich auf eine besondere Erklärung für sie einzulassen, folgende Zahlen, die versuchsmäßig sich bestätigen lassen. In Abhängigkeit von der Motorleistung errechne man den Brennstoffverbrauch auf 100 km nach der Formel:

$$\text{Brennstoffverbrauch in Litern auf 100 km} = 1,2 \text{ bis } 1,6 \times \text{Steuer-PS.}$$

Was Steuer-PS. ist, habe ich vordem bereits angegeben. Ein Wagen, der sich also z. B. 10/30 PS. nennt, dürfte demnach auf 100 km verbrauchen:

$$1,2 \times 10 = 12 \text{ Liter} \\ \text{bis } 1,6 \times 10 = 16 \text{ Liter.}$$

Die beiden Grundzahlen, die ich auch bitten möchte nicht als Heiligtum zu betrachten, beziehen sich auf Stadtfahrten, bzw. Überlandfahrten. Im Stadtverkehr ist man gezwungen, viel zu schalten, mit niedrigen Gängen zu fahren, viel zu halten und wieder anzufahren. Dieses erfordert auf derselben Wegstrecke von 100 km mehr Brennstoffverbrauch, für unser Beispiel also etwa 16 Liter, als zur schnellen Fahrt auf freier Landstraße, die es mir ermöglicht, schon mit weniger, d. h. mit etwa 12 Liter auszukommen. Je nach der Benutzungsart wählt man für die Preisberechnung einen Mittelwert. Die Umrechnung auf die durch den Verbrauch entstehenden Unkosten für ein Jahr unter Zugrundelegung des augenblicklichen Marktpreises mit etwa 50 Pfg. pro Liter Benzol und etwa 30 Pfg. pro Liter Benzin dürfte jedem geläufig sein.

Für den Ölverbrauch rechne man in gleicher Weise auf Grund gemachter Versuchserfahrungen 5 bis 10% des Brennstoffverbrauches in Liter auf 100 km Fahrstrecke. Der Ölpreis beträgt für hochwertiges Mineralöl etwa 1,75 bis 2 Mark pro 1 Liter.

Die Bereifungsabnutzung ist wie bei der Berechnung des Betriebsstoffverbrauches in erster Linie abhängig von der Benutzungsart des Wagens. Im Stadtverkehr kann man mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von etwa 25 000 km rechnen. Wenn wir also mit Rücksicht auf die oben angenommene jährliche Benutzungsstrecke von 30 000 km den Gesamtpreis für die Neuanschaffung von 4 Reifen mit Schläuchen